



Vorwort des Präsidenten

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Verbands JagdZürich am 25. März 2023 in Illnau war gut besucht. Ein grosser Dank den Organisatorinnen und Organisatoren.

Nachdem Max Altenburger mit der Jagdhornbläser-Formation «Stadtforen Eglisau» die 10. Generalversammlung im Restaurant Rössli in Illnau eröffnet hatte, begrüsst Präsident Christian Jaques die rund 135 Mitglieder. Ebenfalls hiess er den Nationalrat und Präsidenten des Zürcher Bauernverbandes Martin Haab, Altregierungsrat Markus Kägi, Jörg Kündig vom Gemeindepräsidentenverband des Kantons Zürich, Thomas Hüsey von JagdSchweiz sowie den Co-Leiter der Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich Reto Muggler willkommen.

Es wurde an die verstorbenen Mitglieder des Verbandes gedacht. Die Gedenkminute wurde musikalisch von den Jagdhornbläsern begleitet.

Anschliessend führte Christian Jaques mit der Abnahme von Protokoll, Jahresbericht und Jahresprogramm sowie der Genehmigung der Jahresrechnung, des Mitgliederbeitrags und des Budgets durch die Tagesordnung. Alle Traktanden wurden einstimmig angenommen.

Ausserdem wurde der Vorstand um neue Mitglieder erweitert und es wurde ein neuer Präsident gewählt. Der neue Vorstand hat seine Arbeit inzwischen aufgenommen und die Ressortchefs planen die Zukunft ihrer Ressorts.



Christian Jaques gratuliert dem neuen Präsidenten Reto Hufschmid zur Wahl

(Fortsetzung des Artikels auf der nächsten Seite)

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger

Es freut mich, Sie heute als Mitglied unseres Verbandes persönlich anzuschreiben. Als neuer Präsident werde ich die Tradition des Rundschreibens (neu: NEWS) beibehalten und so über die aktuellen Themen des Weidwerkes im Kanton Zürich informieren.

So viel vorab

In den letzten Monaten ist einiges passiert. Ein neues Jagdgesetz trat in Kraft, mit dem wir gut leben können. Veränderungen in den Referaten Jagdhunde und Schiessen sorgen für mehr Professionalität.

Und nicht zuletzt

An der Generalversammlung durfte ich das Amt des Präsidenten übernehmen und Ihnen meine Arbeitsschwerpunkte eröffnen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der NEWS, einen schönen Sommer und spannende Erlebnisse im Revier.

Mit Weidmannsgruss

Reto Hufschmid

Präsident, Verband JagdZürich

(Fortsetzung)

Generalversammlung

Vorstand

Zwei neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Markus Heri als Verantwortlicher für die Schiessausbildung und Emanuele Castelli als Ressortchef Jagdhunde stärken neu den Vorstandsvorstand. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Ehrung langjähriger Jagdaufseher

Den während Jahrzehnten tätigen Jagdaufsehern gebührt ein grosser Dank für ihre Treue und ihr grosses Engagement.

Herzlich gratulieren wir René Moor zu 55, Kurt Erni zu 40, Hans Stamm zu 40, Walter Streuli zu 40, Daniel Hausammann zu 25 und Stephan Wälti zu 25 Dienstjahren.

Grussbotschaften

Nationalrat und Präsident des Zürcher Bauernverbandes Martin Haab, Jörg Kündig vom Gemeindepräsidentenverband des Kantons Zürich sowie Thomas Hüsey von JagdSchweiz überbrachten ihre Grüsse.

Ehren-Präsident Christian Jaques

Nach zwölf Jahren intensiver Arbeit für den Verband JagdZürich als Präsident tritt Christian Jaques zurück.

Während seiner Amtszeit gab es Höhen und Tiefen. Das sehr gute Abstimmungsergebnis «Pro Milizjagd» im Jahr 2018 war sein grösster Erfolg, der in direktem Zusammenhang mit der Niederlage der «Jagdabschaffungs-Initiative» steht.

Vorstandsmitglied Samuel Ramsayer hob in seiner Laudatio auf Christian Jaques die Zusammenführung des Jagdschutzvereins Winterthur mit JagdZürich, die Miterarbeitung des neuen Zürcher Jagdrechts und das Zustandekommen der neuen Schiessanlage Widstud als dessen Erfolge hervor.

Christian Jaques gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank. Sein Engagement für die Jagd im Kanton Zürich war vorbildlich.

Aufgrund seiner Verdienste wurde Christian Jaques einstimmig zum Ehren-Präsidenten gewählt.



Arbeitsschwerpunkte des neuen Präsidenten

Nachfolgend ein Abriss der bereits an der Generalversammlung genannten Arbeitsschwerpunkte von Reto Hufschmid für die kommende Amtsperiode.

Öffentlichkeitsarbeit: Vertretung und Stärkung der Jagd

Die Ansprüche an die Jagd sind gewachsen. Die vielfältigen Aufgaben der nachhaltigen Jagd sowie aktuelle jagdliche Themen müssen für ein breit gefächertes Publikum aufbereitet und verständlich kommuniziert werden. Aber nicht nur das, auch wissenschaftliche Aspekte rund um die Jagd sollen an die Öffentlichkeit gelangen. Das alles benötigt grosses Kommunikationsgeschick.

Zusammenarbeit im primären Wirtschaftssektor sowie mit dem Naturschutz

Es braucht eine konstruktive Zusammenarbeit der Jagd mit der Forst- und Landwirtschaft sowie dem Naturschutz und dies auch mit Bezug auf den Klimawandel. Daher ist die Zusammenarbeit mit den Forstverbänden, den Försterinnen und Förstern, dem Bauernverband, den Bäuerinnen und Landwirten sowie den Naturschutzvereinen usw. ebenso wichtig wie die Öffentlichkeitsarbeit.

Eines unserer jagdlichen Ziele ist es, die Lebensräume der Tiere zu schützen, aber, falls möglich, mit Rücksicht auf die Interessen der Forst- und Landwirtschaft.

Jagdausbildung

Um den gestiegenen Anforderungen an die Jagd gerecht zu werden, braucht es gut ausgebildete Jägerinnen und Jäger, die unsere nachhaltige Jagd verstehen und nach aussen kommunizieren können.

Wird die Jagd kompetent und mit Liebe zum Wildtier sowie zur Natur betrieben, ist sie ökologisch wertvoll und in unserer dicht besiedelten Kulturlandschaft unverzichtbar. Mangelt es an der Aus- und Weiterbildung, leiden Wildtiere und Umfeld.

Es ist daher eine vordringliche Aufgabe von JagdZürich, die Aus- und Weiterbildung verantwortungsvoll voranzutreiben.

Das aktuelle Jagdjahr

Dem Jagdbeginn im Mai auf Rehwild sahen viele Jägerinnen und Jäger gespannt entgegen. Zunächst wurde der Jagdverlauf in den Revieren überwiegend positiv bewertet. Der dann folgende nasse Frühling war jedoch jagdlich sehr problematisch und viele hofften auf trockeneres Wetter.

Besonders die Rehkitzrettung erforderte von den Verblindungsteams sowie den Drohnenpilotinnen und Drohnenpiloten einen grossen Kraftakt. Viele Wiesen konnten erst spät gemäht werden, so dass sich die Kitzrettung vor allem auf zwei Wochen im Juni konzentrierte. Trotzdem war die Rehkitzrettung dank des rastlosen Einsatzes aller Beteiligten auch in diesem Jahr sehr erfolgreich.

Informationen aus den Ressorts

Ressort Ausbildung

Das Jahr 2023 ist auch hinsichtlich der Durchführung der praktischen Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung weit fortgeschritten. Bereits fünf gut besuchte bzw. ausgebuchte Kurse und Seminare von insgesamt sieben Praxisveranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt.

Gut besucht waren der Kurs «Nachsuchen» im Hinterwald des Ausbildungsreviers Winterthur Eschenberg, das «Fangschuss- und Anschuss-Seminar» auf dem Schiessplatz Stigenhof in Wangen sowie der Kurs «Reviertgang/ Jagdjahr/Waldkunde/Wildschaden» im Revier Buch am Irchel.

Ausgebucht waren der in Stammheim durchgeführte zweitägige «Sachkundekurs Wildbrethygiene» sowie der Kurs «Jagdlehrpfad», der in der Gatterhütte des Ausbildungsreviers Winterthur Eschenberg stattfand.

Da der Informations-Anhänger von JagdZürich am Jagdlehrpfad an eine Gewerbeschau im Zürcher Oberland ausgeliehen war, wurde für den Kurs diesmal bei JagdAargau ein Wildmobil reserviert. Letzteres wurde von Gränichen zur Gatterhütte auf den Eschenberg gezogen und nach dem Kurs in den Aargau zurückgeführt.

Die Präparate eines mobilen Jagdanhängers sind ein zentraler Posten des Jagdlehrpfads und werden für die Vorbereitung auf die Jagdprüfung von den Kursteilnehmenden als wildbiologisches Anschauungsmaterial sehr geschätzt.

Die Durchführung der praktischen Veranstaltungen ist nur möglich, weil zahlreiche jagdlich engagierte Personen ihr Wissen und/oder ihr Jagdrevier für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung stellen. Dafür sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

Ressort Jagdhunde

Jagdhundeausbildung: Die etablierte Zusammenarbeit mit Jolanda und Peter Giger wurde mit drei



jagdlichen Hundelektionen («Rückruf- und Abruftraining», «Verweisen-Training», «Trillerhalt-Training») fortgeführt. Ein Teil der Kosten wurde von Familie Giger gesponsert.

Anschusseminar: Im April 2023 wurde ein Anschuss-Seminar unter der Leitung von Tino Schenk und Andrea Metzger durchgeführt. Ein zweites Seminar ist geplant für den 19. August 2023.

Schwarzwild-Gewöhnungsgatter:

Am Samstag, dem 13. Mai 2023, fand ein Übungstag im Schwarzwild-Gewöhnungsgatter Elgg statt. Mitglieder von JagdZürich konnten von einem vergünstigten Zugangspreis profitieren und ihre Jagdhunde unter kontrollierten Bedingungen an das wehrhafte Schwarzwild heranzuführen.

Jagdhunde-Seminar: Am Samstag, dem 24. Juni 2023, nahmen 13 Teilnehmende am ersten Seminar über Jagdhunde im modernen Konferenzraum der neuen Schiessanlage Widstud teil. Organisiert und gesponsert wurde es von JagdZürich.

Der Hundexperte Ueli Bärtschi vom Kompetenzzentrum der Kynologie in Rüegsau, Kanton Bern, hielt zum Thema «Jagdhunderassen» einen spannenden Vortrag mit zahlreichen Informationen und Ratschlägen zur Jagdhunde-Ausbildung.

Der Anlass endete mit einem gemütlichen Mittagessen und einem Ausblick auf künftige Fortbildungsmöglichkeiten.

Eine weitere Veranstaltung ist bereits geplant: Am Sonntag, dem 10. September 2023, referiert Matthias Meyer zum Thema «Schwarzwildbejagung mit Jagdhunden». Bitte diesen Tag reservieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Nachsucheprüfung: Die Nachsucheprüfung von JagdZürich wird am 27. August 2023 im Revier Bachenbülach und im Revier Winkel stattfinden.

Afrikanische Schweinegrippe:

Bezüglich der Afrikanischen Schweinegrippe (ASP) haben bereits mehrere Sitzungen mit der Fischerei- und Jagdverwaltung sowie dem Veterinäramt des Kantons Zürich stattgefunden. Geplant ist, im Sommer mit der Rekrutierung der Hundegespanne zu beginnen.

Neue Jagdverordnung: Mit Bezug auf die neue Jagdverordnung entstehen zurzeit ein Reglement und ein Ausbildungsnachweis für die Jagdarten «Stöbern» und «Wasserarbeit».

Weitere Informationen bezüglich ASP und Ausbildungsnachweise folgen in einem nächsten Rundschreiben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Initiatorinnen und Organisatoren der Jagdhunde-Ausbildungsanlässe für ihr grosses Engagement und ihr in die Ausbildung und das Wohl der Hunde und Hundebesitzenden investierte Herzblut.

Ressort Schiessen

Konzept für Aus- und Weiterbildung: Derzeit findet die Konzeption eines Veranstaltungsangebots im Bereich Schiessen statt. Es hat zum Ziel, allen Mitgliedern sowie angehenden Jägerinnen und Jägern eine entsprechende fundierte Aus- und Weiterbildung zu bieten mit den Schwerpunkten Waffenhandhabung, regelmässige Schiessen mit Kugel und Schrot, Handhabung von Wärmebildgeräten, Treffsicherheitsnachweis und dem Jahresschiessen-Wettkampf von JagdZürich.

Schiessanlage Widstud: Bau und Ausbau der neuen Jagd- und Sportschiessanlage in Bülach sind weitgehend abgeschlossen. Zurzeit wird die Anlage schrittweise in Betrieb gesetzt und der Schiessbetrieb aufgenommen.

Die Schiessanlage ist bezüglich Technik und Volumen beeindruckend. Die Zürcher Jägerinnen und Jäger haben dort genügend Möglichkeiten, ihre Schiessfertigkeit zu erhalten bzw. weiter zu festigen.

Der Vorstand von JagdZürich verhandelt mit der Schiessanlage Widstud hinsichtlich eines Namenpatronats und evaluiert verschiedene Varianten einer künftigen Zusammenarbeit.

Da der Vorstand überzeugt ist, dass sich die Zürcher Jägerinnen und Jäger in der neuen Schiessanlage schon bald heimisch fühlen und mit ihren Trainings beginnen werden, schlägt der Vorstand vor, jeweils einen Kugelstand 100 m, einen Stand mit laufendem Fuchs

sowie einen Stand mit laufendem Keiler mit dem Verbandslogo «JagdZürich» zu beschriften.

Neues Jagdrecht des Kantons Zürich

Zürcher Jagdgesetz und Jagdverordnung

Auf den 1. Januar 2023 wurde die neue kantonale Jagdgesetzgebung eingeführt. Diese kann auf der Website des Kantons Zürich, Seite Jagd, eingesehen und heruntergeladen werden. Am einfachsten ruft man die Seite auf, indem man im Browser das Kürzel «FJV» eingibt. Wenn man auf der Seite nach unten scrollt, findet sich ein grüner Kasten mit der Überschrift «Neues Jagdgesetz / neue Jagdverordnung». Ein Klick auf den Button «Mehr erfahren» führt zu weiteren Informationen mit Erläuterungen der wesentlichsten Änderungen.

Jagdforum

Am 27. April 2023 lud JagdZürich zu einem Jagdforum mit dem Themenschwerpunkt «Neue Jagdgesetzgebung» ein. Das Forum war rege besucht und die Ausführungen der Vertreter der Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich wurden mit grossem Interesse verfolgt. Auch die Fragerunde am Schluss der Veranstaltung war sehr aufschlussreich und wurde von den anwesenden Jägerinnen und Jägern sehr geschätzt.

Jagdreise

Nach zweimaliger pandemiebedingter Absage gaben Bea Fuchs und Arlette Meisser diesen Frühling

die Organisation der Jagdreise ab. Ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement beim Organisieren der Jagdreisen vieler vergangener Jahre.

Neu hat Jürg Bay die Organisation dieses traditionellen Anlasses übernommen, der somit vom 9. bis 11. Juni 2023 erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Die diesjährige Jagdreise ging nach Oberschwaben/Allgäu, Deutschland. Führungen, jagdliche Demonstrationen bzw. Besuche der Blaser GmbH, der Jakele Jagd+Natur GmbH, der Dentler Jagdwaffen GmbH und der genossenschaftlichen Allgäuer Genussmanufaktur sowie Ausflüge zu verschiedenen kulinarischen Highlights liessen die Herzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer höher schlagen.

Ein grosses Dankeschön geht an Jürg Bay und das Organisationskomitee für die Planung und Umsetzung dieser mehrtägigen Veranstaltung, die ein voller Erfolg war.

Für 2024 ist wieder eine Jagdreise geplant. Das Datum wird zeitnah kommuniziert.

Personelle Vakanzen

Der Vorstand benötigt weiterhin Verstärkung im Bereich «Kommunikation und Medien». Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied.

Impressum:
© Verband JagdZürich
Redaktion und Ausführung: W. Brinkmann
Fotos: J. Bay, W. Brinkmann, S. Samardzic



Die neue Jagd- und Sportschiessanlage Widstud in Bülach nimmt derzeit ihren Betrieb schrittweise auf